

100 Jahre Raumausstattung Widmer

Von Susanne Vogel und Erwin Widmer

Im Mai 1919 kaufte August Widmer das Haus in der Uhlandstraße 15 von der Maschinenfabrik Teufel und eröffnete schon einen Monat später sein Polster- und Tapeziergeschäft in zwei Ladenräumen. Zu dieser Zeit verkaufte er Lederwaren, Vorhänge und Läufer und bot verschiedene Polsterarbeiten an. Aufgrund der Inflation war der Start allerdings äußerst schwierig. Sein ältester Sohn Eugen trat 1935 in das Geschäft ein, er wurde leider 1944 in Russland vermisst gemeldet, sodass sich sein Sohn Erwin, gelernter Elektriker, 1948 dazu entschloss den Polsterer- und Tapezierberuf zu erlernen. Im Jahr 1955 wurde die Bezeichnung Polsterer und Tapezier in die Berufsbezeichnung Raumausstatter umgewandelt. 1956 trat Erwin Widmer als Teilhaber dem Geschäft bei: Die Zeit der Lederwaren ging zu Ende und verschiedene Bodenbeläge, Kissenbezüge, Tischdecken und erste Geschenkartikel füllten die Regale. Im Herbst 1966 fand ein großer Umbau statt mit dem Ziel, die beiden durch einen Flur getrennten Ladenräume in einem großzügigen Verkaufsraum mit großer Schaufensterfläche zu vereinen. 1972, Erwin und Rose Widmer haben den Betrieb übernommen, wurde zudem die Werkstatt in den ersten Stock verlegt, sodass weitere Verkaufsfläche entstand, um die ausgesuch-

ten Geschenkartikel, mit denen sich das Ehepaar einen großen Kundenkreis geschaffen hat, entsprechend präsentieren zu können.

Im Juli 1995 übergab Erwin Widmer sein Geschäft an seinen Schwiegersohn Friedemann Vogel. Zu den bisherigen Aufgaben des Raumausstatters gesellten sich in der Zwischenzeit noch die verschiedenen Möglichkeiten der Innenbeschattung, sprich die Montage von Plissee, Vertikal- und Horizontal-Jalousien sowie Rollos. Friedemann und Susanne Vogel haben Anfang 2014 einen weiteren Umbau vorgenommen und Laden- und Schaufensterfläche so umgestaltet, dass der Kunde schon beim Vorbeigehen einen Blick auf das gebotene Sortiment werfen kann. Der Laden wurde modernisiert und bietet den Kunden ein ansprechendes, zum Verweilen einladendes Ambiente. Über die Jahre hat sich ein großer Kundenkreis etabliert, der die solide, gründliche und vielfältige Handarbeit schätzt und jeder Generation die Treue hielt und hält. So gerüstet konnten die Familien Vogel und Widmer am 9. und 10. Mai 2019 mit Kunden, Freunden, Nachbarn und Bekannten dieses seltene Jubiläum erfolgreich feiern: ein Familienunternehmen über drei Generationen – eine 100 Jahre währende Herzensangelegenheit.



Blick in das Schaufenster in der Uhlandstraße 15 mit dem Hinweis auf das 100-jährige Bestehen.